

**Zeitschrift:** Schweizerisches Archiv für Volkskunde = Archives suisses des traditions populaires

**Herausgeber:** Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde

**Band:** 68-69 (1972-1973)

**Heft:** 1-6: Festschrift für Robert Wildhaber zum 70. Geburtstag am 3. August 1972

**Artikel:** Zur Kulturgeschichte des Käses im griechisch-römischen Altertum

**Autor:** Ränk, Gustav

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-116865>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Abb. 1. Italien – Paestum (in der Nähe von Neapel) – 1970

Wie vorher die Griechen, so schmückten die Lukanier im 4. Jahrhundert vor Christus die Gräber der Nekropole von Paestum mit bemalten Platten; bis jetzt sind 150 bemalte Wände aus dieser Epoche entdeckt worden.

Hier stellt das obere Dreieck eine aussergewöhnliche Gestalt dar: Charon, der Fährmann des Styx, Gestalt der griechischen Mythologie, wurde vom lukanischen Maler in einen weiblichen Totengeist umgewandelt. Er empfängt die Tote im Schiff der Unterwelt. Im untern Teil führt eine Gestalt ein junges Kalb, welches zu Ehren der Verstorbenen geopfert werden soll. Eine Matrone folgt dem Tier; auf dem Haupt trägt sie eine Schale mit Opfern. Hinter ihr trägt eine Dienerin ebenfalls Brote und Granatäpfel, Symbole zukünftigen Lebens. Ein Klage- weib beschliesst den Zug.



Abb. 2